



Abs.: LER M-V, Bisdorfer Weg 17, 18445 Hohendorf

Pressemitteilung

Geschäftszeiten des Landeselternrates M-V	
Montag und Mittwoch	7.30 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstag	7.30 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag	7.30 Uhr – 12.30 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet

Hohendorf, den 21.02.2005

Landeselternrat Mecklenburg-Vorpommern offensiv für neue Wege in der Schulpolitik Frühjahrs-Plenartagung in Mirow definiert Handlungsfelder für Reform des Schulgesetzes

Mit der Tagung „Visionen für Bildung“ vom 18.-20.02.2005 in Mirow setzt der Landeselternrat Mecklenburg-Vorpommern seine Initiative für bessere Schule in Mecklenburg-Vorpommern fort. Der Landeselternrat fordert einen Paradigmenwechsel weg von dem derzeitigen Schulsystem hin zu einem auf individuelles Lernen ausgerichteten System. Im Rahmen der laufenden Diskussion über die Änderung des Schulgesetzes definierte der Landeselternrat daher Handlungsfelder zur Reformierung des Schulgesetzes in Mecklenburg-Vorpommern mit den Schwerpunkten

- Sicherung und Entwicklung der Qualität von Bildung und Erziehung
- Verhinderung von Ausgrenzung
- Organisation der Schule, Ausbau der Ganztagsangebote
- Verzahnung von Vorschule und Primarbereich mit dem Ziel
- einer frühen individuellen Förderung und Forderung

Von der Umsetzung der beschriebenen Maßnahmen erwartet der Landeselternrat eine nachhaltige Qualitätsverbesserung im gesamten Schulwesen.

Der Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur Prof. Dr. Hans-Robert Metelmann erläuterte den über 50 Delegierten aus dem ganzen Land in seinem Grundsatzreferat „Ethik des menschlichen Handelns“, inwieweit Schule dazu beitragen kann, das Streben nach Glück, Erfolg und Gesundheit begreiflich zu machen. Bei Otto Herz, Pädagoge und Mitbegründer der Laborschule Bielefeld, verknüpften sich in genialer Weise Theorie und Praxis. Otto Herz begeisterte die Teilnehmer und ließ sich selbst wiederum anstecken, so dass aus dem für eine Stunde geplanten Vortrag „Grundlagen des pädagogischen Handelns“ eine bis Mitternacht dauernde Lehrstunde moderner Pädagogik wurde.

Frau Kati Jauhainen, Berlin vermittelte einen beeindruckenden Einblick in die Entwicklung des finnischen Schulsystems. Abgerundet wurde die Thematik durch die Vorstellung der Organisation von Lernprozessen der Gesamtschule Essen-Holsterhausen und des Lions-Quest Projekts „Erwachsen werden“.

Alle, die sich eingehender über die Initiative des Landeselternrates informieren und diskutieren möchten, sind diese Woche eingeladen zu den Podiumsdiskussionen

u.a. mit Otto Herz und Reinhard Kahl in
Neubrandenburg am Montag, den 21.02.05

Schwerin am Dienstag, den 22.02.05

Rostock am Mittwoch, den 23.02.05 und

Greifswald am Donnerstag, den 24.02.05

jeweils um 19.00 Uhr unter dem Thema „Visionen zur Bildung – Wie viel Finnland braucht unser Land“

Annegrid Schulz (Vorsitzende LER M-V)

Anlage: Handlungsfelder

Die Tagung wurde vom Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung M-V gefördert

Geschäftsstelle:
Bisdorfer Weg 17
18445 Hohendorf

Telefon: 038323 – 71197
Fax: 038323 – 71199

Internet:
ler_mv@t-online.de
www.bildung-mv.de/ler-mv/